



20.03.2018 09:49 CET

Lufthansa Cargo startet IATA Proof of Concept für eDGD mit Community-Plattform von Dakosy

Bedeutender Schritt in Richtung papierlose Luftfracht.

eDGD ist der digitale Ansatz für die Gefahrgutdeklaration (DGD) der IATA. Es handelt sich um einen bedeutenden Schritt in Richtung papierlose Luftfracht und ermöglicht Shipper, Spediteur und Airline die Abwicklung von Gefahrguttransporten ohne Papierdokumentation.

Lufthansa Cargo ist ein wichtiger Impulsgeber für die Standardisierung von

eDGD. Gemeinsam mit Air France, Swiss WorldCargo und Cargologic wurde unter Koordination der IATA seit Anfang 2017 der eDGD-Standard erarbeitet und abgestimmt. eDGD ist ein Projekt, das aus der Branche heraus vorangetrieben wird. Die Digitalisierung der DGD erfordert die Zusammenarbeit aller Stakeholder wie Shipper, Spediteur, Airline, GHA und Drittanbieter. Ihre Zusammenarbeit im Rahmen einer Datenplattform ist wesentlich, um Compliance und Vorteile für alle Beteiligten sicherzustellen.

Das Projekt befindet sich nunmehr in der ‚Proof of Concept‘-Phase mit Pilotprojekten in Frankfurt, Paris und Zürich. In Frankfurt hat Plattformbetreiber Dakosy in enger Zusammenarbeit mit Lufthansa Cargo eine eDGD-Plattform namens „Infr8-eDGD“ realisiert, die als Kooperationsplattform für Shipper und Spediteur dient. Sie soll die Basis für den von Lufthansa Cargo unterstützten eDGD-Prozess bilden.

eDGD basiert auf einem modernen Ansatz für Data Sharing unter Einsatz so genannter Community-Plattformen für die Supply Chain und steht in Einklang mit den aktuellen Gefahrgutvorschriften der IATA. eDGD fördert die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten innerhalb der Lieferkette mit höherer Transparenz und besserer Nachverfolgbarkeit. Klar strukturierte Datenverwaltung und eine verbesserte Datenqualität entlang der Lieferkette für Gefahrgüter werden für mehr Prozesseffizienz sorgen und sowohl Fehler als auch Verzögerungen reduzieren.

Dr. Jan-Wilhelm Breithaupt, Vice President Global Handling, dazu: „eDGD ist ein wichtiger Bestandteil der Digitalisierungsstrategie von Lufthansa Cargo, um für unsere Kunden eine ganzheitlich digitale Umgebung einzurichten. Nur wenn alle Akteure innerhalb der Lieferkette einen Vorteil aus der Lösung ziehen können, hat Digitalisierung in dieser Größenordnung Erfolgchancen. Dieser Anspruch ist in den eDGD-Standard eingeflossen, und wir sind froh, das Pilotprojekt mit Branchenpartnern an unserem Frankfurter Hub durchführen zu können.“

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Transportvolumen von rund 1,6 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,9 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2017 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über

4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274